PFADFINDER*INNEN ÖSTERREICH
PORCIA – Spittal/Drau

MUTIG. BUNT. LAUT. BE A SCOUT!

PFADFINDERGRUPPE „PORCIA"
SPITTAL AN DER DRAU

PFADI POST

SCOUTING

PFADFINDER: EIN ANDERER WEG

42. Jahrgang | Dezember 2023 | Heft 168

VORWORT

GEBEN IST SELIGER DENN NEHMEN!

Ein Geschenk erfreut nicht nur den Empfänger, sondern auch den Geber. Wer gibt, gewinnt. Eine Allerweltweisheit, mag sein, aber eine, die sogar die Wissenschaften immer wieder beschäftigt. So hat der Organisationspsychologe Adam Grant herausgefunden, dass unter den verschiedenen Typen in der Arbeitswelt die am erfolgreichsten sind, die er als „Gebende" bezeichnet, die ihren Kollegen gern entgegenkommen. Ihr Vorteil im beruflichen Wettbewerb: Sie können sich in andere hineinversetzen, das macht den Umgang angenehm. Wer nur an sich denkt, bleibt letztlich isoliert. Oder wird krank.
Das bestätigt von anderer Seite eine kanadische Untersuchung unter Oberschülern. Von 106 Teilnehmern wurde die eine Hälfte aufgefordert, sich zwei Monate lang um einen Grundschüler zu kümmern. Bei einer medizinischen Untersuchung zeigten die „Gebenden" deutlich bessere Gesundheitswerte als die Kontrollgruppe. Dazu passt, dass Forscher die Ursachen von Stress und Depressionen oft in einer zu starken Fixierung auf sich selbst vermuten. Was lässt sich daraus schließen? Geben ist seliger denn Nehmen.

Hier sehe ich eine deutliche Verbindung mit der ehrenamtlichen Tätigkeit bei den Pfadfinder und Pfadfinderinnen. Die ausgebildeten BetreuerInnen schenken Woche für Woche ihre Zeit und Aufmerksamkeit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Dieses grundsätzlich selbstlose Engagement hat somit auch einen (unbewussten) Selbstnutzen: Wer gut zu anderen ist, dem geht es auch selbst besser.
In diesem Sinne wünsche ich allen alles erdenklich Gute für 2024.

Gut Pfad!
Euer Obmann
Thomas Schell

P.S. Intensive soziale Beziehungen sollen sogar das Sterberisiko halbieren.

SCOUTING

Ehrenabzeichen in Bronze..... 4
Geisterstunde im Pfadiheim ... 6
I am a scout 8
Pfadis im Weihnachtsdorf 10
Vorhang auf 12
Unsere Sponsoren..... 14
Pfadi-Wald-Weihnacht.....16
Lotterie 19

IMPRESSUM:
Inhaber und Herausgeber:
Pfadfindergruppe „Porcia" Spittal
Ponauer Straße 15, 9800 Spittal /Drau
ZVR 377697122

Für den Inhalt verantwortlich:
Obmann Thomas Schell, MAS

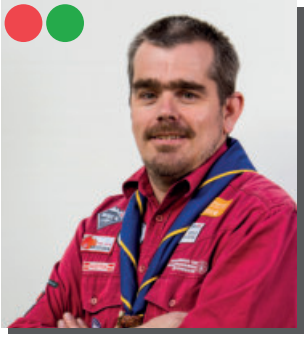
Herstellung: Pfadfindergruppe „Porcia" Spittal

Druck: www.zentrum-kaernten.at

info@pfadfinder-spittal.at
www.pfadfinder-spittal.at

WILLKOMMEN BEI UNS

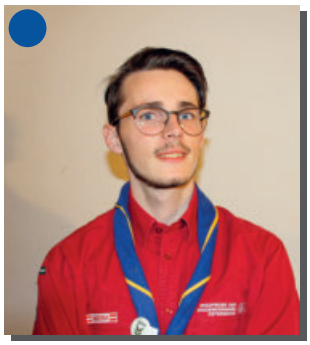
Gruppenleiter Hubert Oberluggauer



Gruppenleiterin Barbara Oberluggauer

Marie-Christine Schell

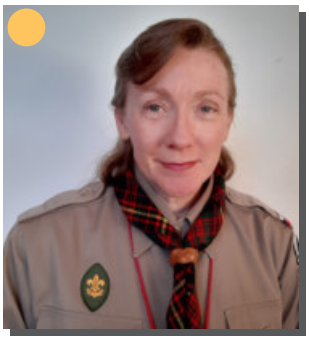
Gabriel Oberluggauer



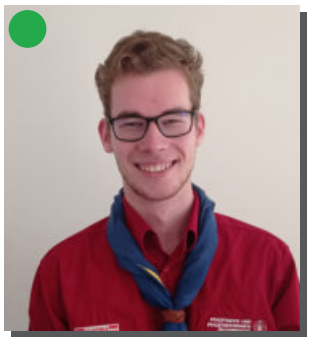
Kerstin Kaßmannhuber

Astrid Poppernitsch

Helen O'Connel

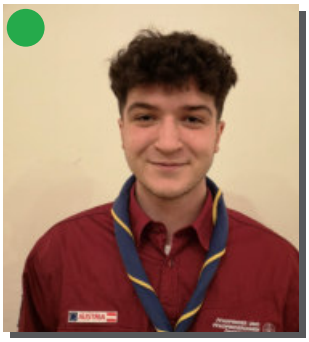


Assistent Peter Pleunis

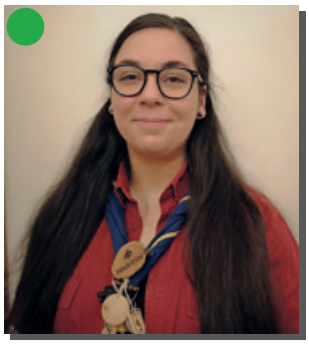


Assistentin Amina Meißnitzer

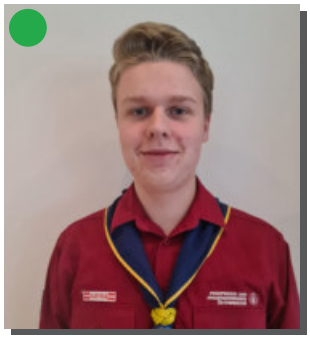
Assistent Michael Mitterer



Assistentin Madleine Mitterer



Assistent Manuel Baumgartner



Wichtel & Wölflinge
7 BIS 10 JAHRE

Guides & Späher
10 BIS 13 JAHRE

Caravelles & Explorer
13 BIS 16 JAHRE

Ranger & Rover
16 BIS 20 JAHRE

EHRENABZEICHEN IN BRONZE
FÜR HUBERT

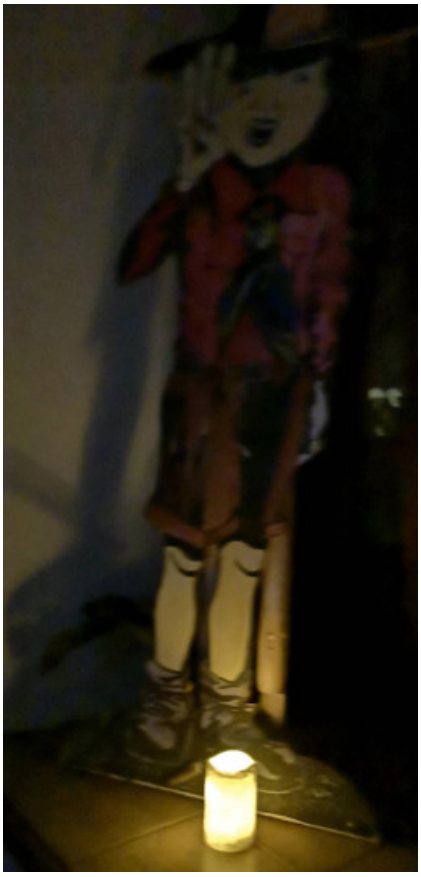
Was glänzt und funkelt da? Es ist das Ehrenzeichen in Bronze der österreichischen Pfadfinder und Pfadfinderinnen, was unserem Hubert Oberluggauer stolz und voller Freude von Obmann Thomas Schell, im Rahmen des Eröffnungs-Lagerfeuers, überreicht wurde. Durch seine Familie kam er im November 2011 zur Pfadfindergruppe Porcia / Spittal an der Drau und begann als Assistent bei den WiWö's. Bald darauf wurde er Assistent bei den GuSp. Bei dieser Altersstufe kamen Huberts Talente und Fähigkeiten besonders gut zur Geltung. Mittlerweile ist er seit einigen Jahren Stufenleiter für unsere GuSp und CaEx und seit Oktober 2017 außerdem auch Gruppenleiter. Er meistert seine Aufgaben stets verantwortungsvoll und führt die Gruppe sehr umsichtig. Ein wichtiges Anliegen ist ihm auch das Pfadfinder-Jugendzentrum Spittal. Mit seinem handwerklichen Geschick und technischem Verständnis renoviert und werkelt er das ganze Jahr über am Haus, im Haus im Garten und an der Arena. Wer schon mal bei uns zu Besuch war weiß, bei der Größe unserer Anlage braucht es immer fleißige Hände, denn die Arbeit geht niemals aus.

Mittlerweile sind es 12 Jahre, in denen Hubert seine Freizeit, sein Können und sein Wissen in verschiedenen Funktionen unserer Gruppe zur Verfügung stellt. Daher freuen wir uns ganz besonders, ihm mit dem Ehrenzeichen in Bronze *DANKE* zu sagen.

Hubert, du bist großartig und eine große Bereicherung für unsere Pfadfindergruppe! Schön, dass es dich gibt!

GEISTERSTUNDE IM PFADIHEIM

Am 31. Oktober wurde unser Pfadiheim in ein Gruselhaus verwandelt! Die CaEx und RaRo haben keine Mühen gescheut, um das Heim mit viel Liebe zum Detail passend für Halloween zu dekorieren. Mit Kreativität und Engagement entstand eine schaurige Atmosphäre, die auch vor den Eltern nicht Halt machte. Während die Kinder das Geisterhaus erkundeten, konnten sich die Erwachsenen am Lagerfeuer wärmen – bis sie schließlich doch noch den Mut fanden, selbst in das Gruselareal einzutauchen. Unser Pfadiheim war wirklich beeindruckend in ein Spukschloss verwandelt worden – mit kreativen Dekorationen, gruseligen Kostümen und erschreckenden Überraschungen an jeder Ecke. Definitiv ein unvergessliches Erlebnis für jeden von uns!



I AM A SCOUT

Alena, mit welcher Stufe hast du bei den Pfadfindern begonnen?

Ich habe bei den WiWö´s gestartet als ich fünf oder sechs Jahre alt war.

Welche Hobbys, außer Pfadfinder, hast du noch?

Neben den Pfadfindern spiele ich auch noch Fußball bei Rothenturn und treffe mich gerne mit Freunden zum Spazieren gehen.

Was gefällt dir bei den Pfadfindern am meisten?

Die Lager und Ausflüge, das allerbeste ist aber meiner Meinung nach das große Lagerfeuer beim Pfingstlager jedes Jahr.

Von welchem Lager hast du die schönsten Erinnerungen?

Das Sommerlager 2023 in Holland. Dort verbrachten wir nämlich 10 Tage in Haarlem auf einem Lagerplatz und anschließend noch zwei Tage in Amsterdam in einem Hostel. Dort traute ich mich sogar über meinen Schatten zu springen und moderierte ein Lagerfeuer mit ca. 1000 Menschen. Das war mein bestes Erlebnis bei den Pfadfindern.

Wie bist du auf die Idee gekommen, ein Pfadfinder zu werden?

Ich sah, wie mein Nachbar immer freitags zu den Pfadfindern ging und wollte es dann auch. Durch meine Omi kam ich aber erst dann richtig dazu, da sie mich einmal raufgebracht hatte zum Schnuppern.

Gibt es für dich nach so langer Zeit noch was zu entdecken?

Es gibt natürlich immer bei jeder Heimstunde etwas Neues zu entdecken. Egal ob neue Freunde, lustige Spiele oder tolle Knoten mit denen man etwas bauen kann.

Was willst du auf alle Fälle bei den Pfadfindern noch erleben?

Eigentlich habe ich bei den Pfadfindern schon alles erlebt, was ich wollte, da ich auch schon auf einem Großlager war. Doch darüber hinaus an noch einem großen Lager teilzunehmen würde ich mich freuen, da es echt mega cool war.

Gibt es etwas, das du den neu hinzugekommenen Kindern und Jugendlichen als Tipp weitergeben möchtest?

Ein guter Tipp von mir ist, dass ihr immer Spaß daran habt was ihr macht und wie ihr es macht. Außerdem sollt ihr, auch wenn ihr euch denkt das Lager wird nicht so cool weil die beste Freundin oder der beste Freund nicht dabei ist, trotzdem mitfahren und euch eine schöne Zeit machen, denn ich habe gelernt, dass man bei jedem Lager auch immer wieder neue Leute kennenlernt mit denen man sehr viel Spaß haben kann.

Gut Pfad, eure Alena

PFADFINDER*INNEN ÖSTERREICH

Alena & Florian

Florian, mit welcher Stufe hast du bei den Pfadfindern begonnen?

Ich habe auch bei den WiWö´s angefangen als ich sechs Jahre alt war.

Welche Hobbys, außer Pfadfinder, hast du noch?

Ich spiele Fußball beim SV Spittal, fahre gerne Schi und gehe auch gern schwimmen.

Was gefällt dir bei den Pfadfindern am meisten?

Die Ausflüge in den Wald und zur Drau mag ich am meisten.

Von welchem Lager hast du die schönsten Erinnerungen?

Die schönste Erinnerung ist für mich das Sommerlager in der Asten. Da haben wir viel entdeckt, gespielt und auch meinen 8. Geburtstag gefeiert.

Wie bist du auf die Idee gekommen, ein Pfadfinder zu werden?

Meine Schwester war schon länger bei den Pfadfindern und hat immer coole Sachen erzählt. Da wollte ich dann auch so schnell wie möglich hin.

Gibt es für dich nach so langer Zeit noch was zu entdecken?

Es gibt bei jeder Heimstunde neue coole Sachen die sich Babsi für uns ausdenkt. Zum Beispiel die Kartonburgen in denen wir dann gespielt haben.

Was willst du auf alle Fälle bei den Pfandfindern noch erleben?

Ich möchte unbedingt auch einmal auf ein Großlager im Ausland fahren. Auch wenn es noch ein paar Jahre bis dorthin dauern wird, freue mich schon sehr darauf.

Gibt es etwas, das du den neu hinzugekommenen Kindern und Jugendlichen als Tipp weitergeben möchtest?

Bei den Pfadfindern kann man immer wieder neue Freunde finden und man lernt auch sehr viele Sachen. Das Spielen und die Ausflüge sind sehr cool. Und immer daran denken: Jeden Tag eine gute Tat!"

Gut Pfad, euer Florian

PFADIS IM WEIHNACHTSDORF

Wie jedes Jahr durften wir im Spittaler Weihnachtsdorf auch heuer nicht fehlen. Bei Stockerlbrot und Grillwürstel, selbstverständlich über offenem Feuer gebacken und gebraten, stimmten wir groß und klein auf die Weihnachtszeit ein.

PFADFINDER*INNEN
ÖSTERREICH
Hier geht's zum
Abenteuer

VORHANG AUF FÜR UNSERE UNTERSTÜTZER UND GÖNNER

In dieser Ausgabe: Kunz & Maurer Building Development GmbH & Co KG aus Villach

Die Firma Kunz & Maurer Building Development GmbH & Co KG ist ihr kompetenter Partner im Bau- und Immobilienbereich. Mit fachlicher Beratung sowie einer kosten- und nutzenorientierten Planung und einer ergebnisorientierten Herstellungsüberwachung entlastet Kunz & Maurer den Bauherrn in allen Bereichen der Planungs-, Bau- und Herstellungsphase von Bauprojekten.

Den beiden Unternehmern liegt die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit besonders am Herzen, was unter anderem durch die rund 20-jährige Unterstützung unserer Pfadfindergruppe zum Ausdruck gebracht wird. Ing. Günther Kunz, als einer der beiden Firmeninhaber, stellt sich unserem Pfadi-Wordrap.

Ing. Günther Kunz und Bmst. Ing. Hubert Maurer

Wie und wo bist du aufgewachsen und hattest du pfadfinderähnliche Erlebnisse und Abenteuer?

In der Stadt Villach aufgewachsen - ein Stadtkind zuzusagen. Dadurch hatte ich keine pfadfinderähnlichen Erlebnisse. Ich habe jedoch mit Freunden Baumhäuser gebaut und so Abenteuer erlebt.

Bei den Pfadfindern gibt es vier Altersstufen für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 20 Jahren (7-10, 10-13, 13-16, 16-20). In welchem Alter würdest du gerne ein Pfadfinder sein und warum?

Am besten wäre es alle Alterstufen zu durchlaufen, da es aufbauend ist und das Gemeinsame so wichtig ist. Ich selber wäre am liebsten bei den 16 bis 20-Jährigen. Ich denke, das ist die Altersstufe, bei der man alles am bewusstesten wahrnimmt und sich vieles mitnehmen kann.

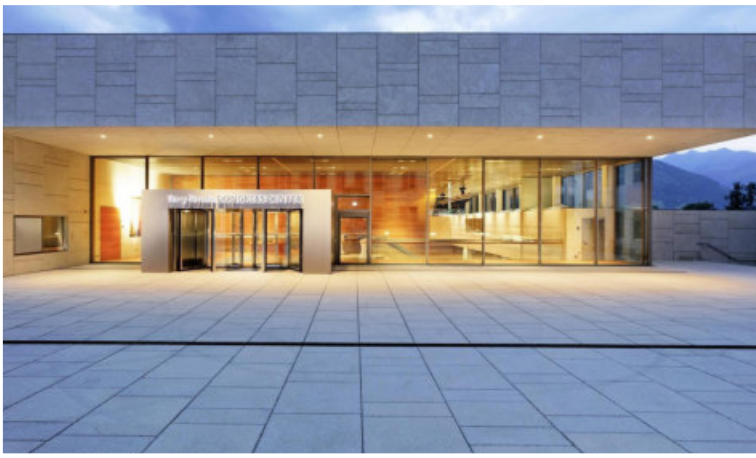
Stell dir vor, du wärest jetzt in deinem Lieblingsalter bei den Pfadfindern. Wie würde für dich ein perfekter Lagertag aussehen?

Gemeinsames Frühstück am Lagerfeuer/ Lagerplatz. Abenteuer in der Natur mit viel Spaß im Kreise der Jugendlichen. An einem lauen Sommerabend den Tag am Lagerfeuer mit Grillen und Geschichten des Lebens ausklingen lassen.

Wenn du dir auf www.ppoe.at das Leitbild der Pfadfinderbewegung durchliest, welche Pfadi-Werte sprechen dich am meisten an?

** Unsere Umwelt beachten, die Natur schützen*
** Kritisch, parteipolitisch unabhängig sein*
** Gemeinschaft erleben, Kompetenten stärken*

TEIL 13 UNSERER SERIE!



Wenn eine Freundin/ein Freund deine persönlichen Stärken beschreiben würde, welche drei positiven Charaktereigenschaften würde sie/er nennen? Beschreibe bitte auch kurz warum genau diese drei.

Zielorientiert: Wenn er sich ein Ziel setzt, dann setzt er alles daran es zu erreichen.
Konsequenz: Auch wenn etwas nicht gleich klappt, bleibt er dran. Solange bis es läuft. Aufgeben gibt es nicht.
Handschlagqualität: Was mit jemanden vereinbart wird, das gilt.

Worüber kannst du so richtig lachen?

Über mich selbst. Wenn ich öfters mal reflektiere, wie ich gewisse Dinge angegangen bin und auch welch manchmal komplizierten Weg ich gewählt habe, und trotzdem das Ziel erreicht habe.

Was ist deine Lebensdroge?

Spaß – Lachen – Humor.

Welche Persönlichkeiten (lebend oder tot) würdest du gerne einmal treffen – und warum?

Albert Einstein. Weil er ganz viele Dinge aus einem anderen Blickwinkel betrachtet und dann was ganz Neues hervor gebracht hat.

Warum unterstützt die Firma Kunz u. Maurer unsere Pfadfindergruppe?

Weil wir es sehr wichtig finden, dass Kinder und Jugendliche gemeinsam/miteinander Projekte in der Natur erleben.

Was wünscht du dir für die Firma Kunz u. Maurer für die kommenden Jahre?

Es soll so erfolgreich bleiben wie bisher und viel Gesundheit für das gesamte Team.

Gut Pfad!

UNSERE SPONSOREN

VOLKSBANK KÄRNTEN

asut computer
wir integrieren lösungen

KM Kunz & Maurer

HASSLACHER NORICA TIMBER
From **wood** to **wonders.**

GOLDECK TEXTIL

BÜROMASCHINEN KARL

SCHMIDT
DER RAUMAUSSTATTER
Bahnhofstr. 5 • 9800 Spittal/Drau • T 04762/2156 • www.schmidt-spittal.at
Mit der STÄRKE der GRUPPE wohnunion
• Teppiche • Bodenbeläge • Parkett • Tapeten • Vorhänge
• Sonnenschutz • Polsterungen • Markisen

NITSCH
UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE
www.optiker-nitsch.at

[tlog]
WIR DIGITALISIEREN!

UNSERE SPONSOREN

Die Kärntner SPARKASSE

zt: Urban & Glatz
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H

Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Parifizierungen** und **Nutzwertgutachten**, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau**, **Straßenbau**, Örtliche **Bauaufsicht** und Projektleitung, **Baustellenkoordination**.

A-9800 Spittal/Drau, Neuer Platz 8, Tel. 04762/4740; office@zt-urban.at, www.zt.urban.at

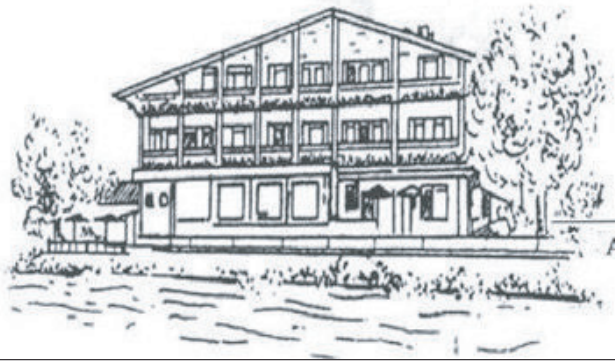
staudacher
ELEKTRO · LICHT · PLANUNG

Astrid & Mario Oberlercher
Astrid's BLUMENHAUS
Edlinger Straße 34
9800 Spittal/Drau
Telefon 04762 3063
www.blumenhaus-astrid.at

BKS Bank
3 Banken Gruppe

Malerei EBNER GmbH
SPITTAL - VILLACH - MOLZBICHL

Hubertus Apotheke
Ein eingespieltes Team für Ihre Vitalität
Tiroler Straße 14, 9800 Spittal/Drau
Tel. 04762/2333, www.hubertus-apotheke.at



Gasthof Brückenwirt
Familie Rieger
A-9800 Spittal/Drau - An der Wirtschaftsbrücke 2
Tel./Fax: +43 (0) 47 62 / 27 72

PFADI-WALD-WEIHNACHT

Ganz besinnlich feierten wir bei der Lieser-Draumündung gemeinsam mit den Eltern unsere Pfadi-Wald-Weihnacht. Im Kerzenschein lauschten wir der Weihnachtsgeschichte. Anschließend hat jedes Kind eine Kerze entzündet und sich für sich selbst Gedanken gemacht, welche „Gute Tat" es zu Weihnachten vollbringen möchte. Zu Fuß ging es dann zurück ins Pfadiheim. Dort spielten wir ein lustig-verwirrendes Packerlspiel. Ein riesengroßer Haufen Geschenke wartete in der Mitte des großen Saals. Würfeln und je nachdem, was der Würfel zeigt, ein Packerl nehmen, weitergeben, oder jemand anderen eines klauen – das war ein Spaß. Am Ende bekam jedes Kind drei Weihnachtsgeschenke. Die wurden bei Tee und Kekse sogleich ausgepackt.

WEIHNACHTSGESCHICHTE

Es war Heilig Abend und trotz Spaß und Gelächter bei der Familienfeier war der 13-jährige Tobias nicht glücklich. Er vermisste seinen Bruder Stefan, der kürzlich von einem rücksichtslosen Autofahrer getötet worden war. Also brach er auf, um einen Freund zu besuchen. Er zog sich seine neue karierte Jacke an. Es war sein LIEBLINGSGESCHENK. Die anderen Geschenke legte er auf seinen neuen Schlitten. Er hoffte den Patrouillenführer seiner Pfadfindertruppe zu finden. Tobias fühlte sich von ihm immer verstanden. Obwohl er reich an Weisheit war, lebte er in dem Armenviertel der Stadt.

Leider war sein Freund nicht zu Hause. Plötzlich erblickte Tobias durch ein Fenster einen schäbigen Raum, in dem schlaffe Strümpfe über einem leeren Kamin hangen. Eine Frau saß in der Nähe und weinte. Tobias fiel ein, er hatte seine „gute Tat" für diesen Tag noch nicht getan. Er klopfte an die Tür. ‚Ja?' fragte die traurige Stimme der Frau. ‚Darf ich reinkommen?' fragte Tobias. „Gerne", sagte sie. Als sie seinen Schlitten voller Geschenke sah, meinte sie, er sammle Geschenke. Die Frau sagte, „ich habe weder Essen noch Geschenke für dich." Ich habe nichts, nicht mal für meine eigenen Kinder.' „Das ist nicht der Grund, warum ich hier bin", antwortete Tobias. „Bitte wählen Sie aus dem Schlitten Geschenke für ihre Kinder aus." „Gott segne dich!" antwortete die Frau dankbar. Junge „Willst du mir nicht deinen Namen sagen?" fragte die Frau. „Nennen Sie mich einfach den „Christmas Scout", antwortete er.

Der Besuch berührte Tobias sehr. Bevor er das Armenviertel verließ, hatte er den Rest seiner Geschenke verschenkt. Die karierte Jacke bekam ein zitternder Jungen.

Nun ging Tobias nach Hause. „Wo sind deine Geschenke, mein Sohn?" fragte sein Vater, als Tobias das Haus betrat. Tobias antwortete: „Ich habe sie verschenkt." „Aber Tobias, wie konntest du das nur machen?", fragte seine Mutter.

Nachdem sein Bruder ja nicht mehr da und seine Familie von ihm enttäuscht war, fühlte sich Tobias plötzlich ganz allein und schluchzte sich in den Schlaf.

Am nächsten Morgen hörten seine Eltern gerade Radio, als der Sprecher berichtete: „Die schönste Weihnachtsgeschichte, kommt heute vom Armenviertel. Ein verkrüppelter Junge bekam einen neuen Schlitten, ein anderer Junge eine schöne karierte Jacke und mehrere Familien berichten, dass ihre Kinder gestern Abend Geschenke von einem Teenager erhielten, der sich einfach „Christmas Scout" nannte." Tobias spürte, wie sich die Arme seines Vaters um seine Schultern legten, und er sah, wie seine Mutter unter Tränen lächelte. „Warum hast du es uns nicht gesagt? „Wir sind so stolz auf dich, mein Sohn."

Im Gedenken an

Johann Hochegger
10.09.1933 – 02.12.2023

Er hat seine Aufgabe erfüllt und ist Heim gegangen.

Gut Pfad

PFADFINDER*INNEN ÖSTERREICH
PORCIA – Spittal/Drau

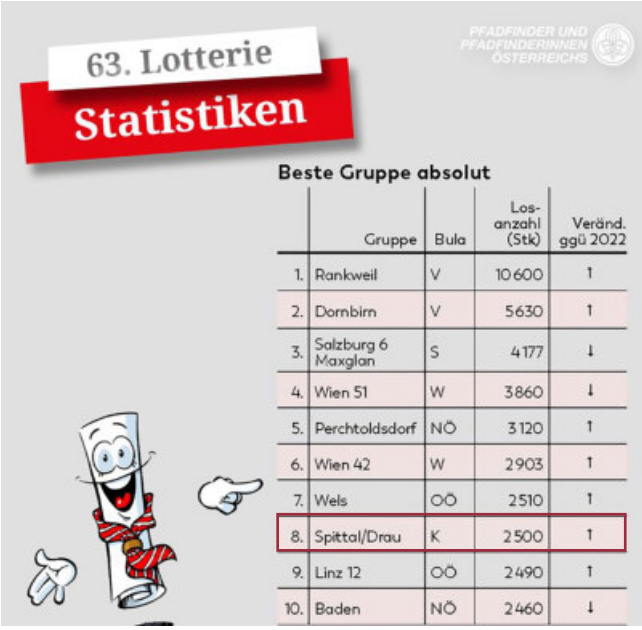
64. LOTTERIE DER PPÖ

Selbstverständlich gibt es auch heuer wieder die beliebte Lotterie der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs.
Letztes Jahr waren wir Spittaler sehr erfolgreich und hoffen, dass wir dieses Jahr daran anknüpfen können. Bis 1. Mai können Lose gekauft werden. Jetzt schon ein großes DANKE für eure Unterstützung.
Die Haupttreffer sind auch heuer wieder sehr attraktiv:

1. Raiffeisen Reisen Gutschein – € 6.400,00
2. KlimaTicket Ö Classic Familie im – € 1.205,00
3.KlimaTicket Ö Classic im Wert – € 1.095,00
4.–10. Reisegutscheine – € 640,00

Serientreffer in Waren oder Gutscheinen:

PPÖ Sneakers (Gr. 37 – 43) – € 160,00
Hervis Gutscheine – € 30,00

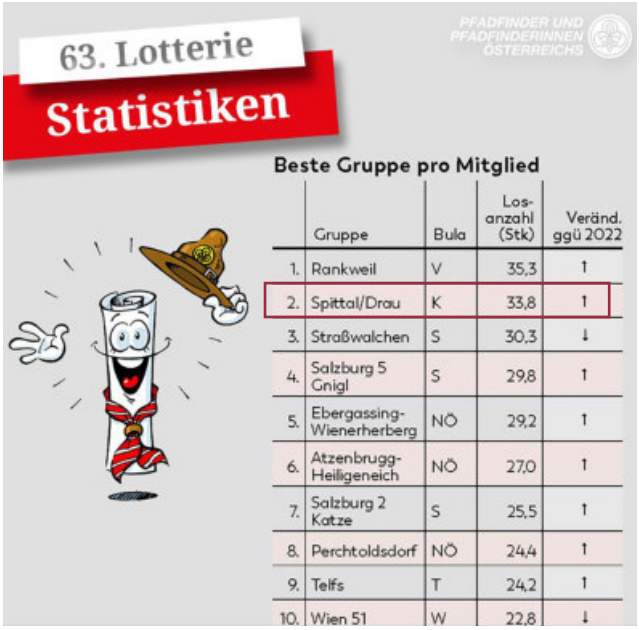


63. Lotterie
Statistiken

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

Beste Gruppe absolut

	Gruppe	Bula	Los-anzahl (Stk)	Veränd. ggü 2022
1.	Rankweil	V	10 600	↑
2.	Dornbirn	V	5 630	↑
3.	Salzburg 6 Maxglan	S	4 177	↓
4.	Wien 51	W	3 860	↓
5.	Perchtoldsdorf	NÖ	3 120	↑
6.	Wien 42	W	2 903	↑
7.	Wels	OÖ	2 510	↑
8.	Spittal/Drau	K	2 500	↑
9.	Linz 12	OÖ	2 490	↑
10.	Baden	NÖ	2 460	↓



63. Lotterie
Statistiken

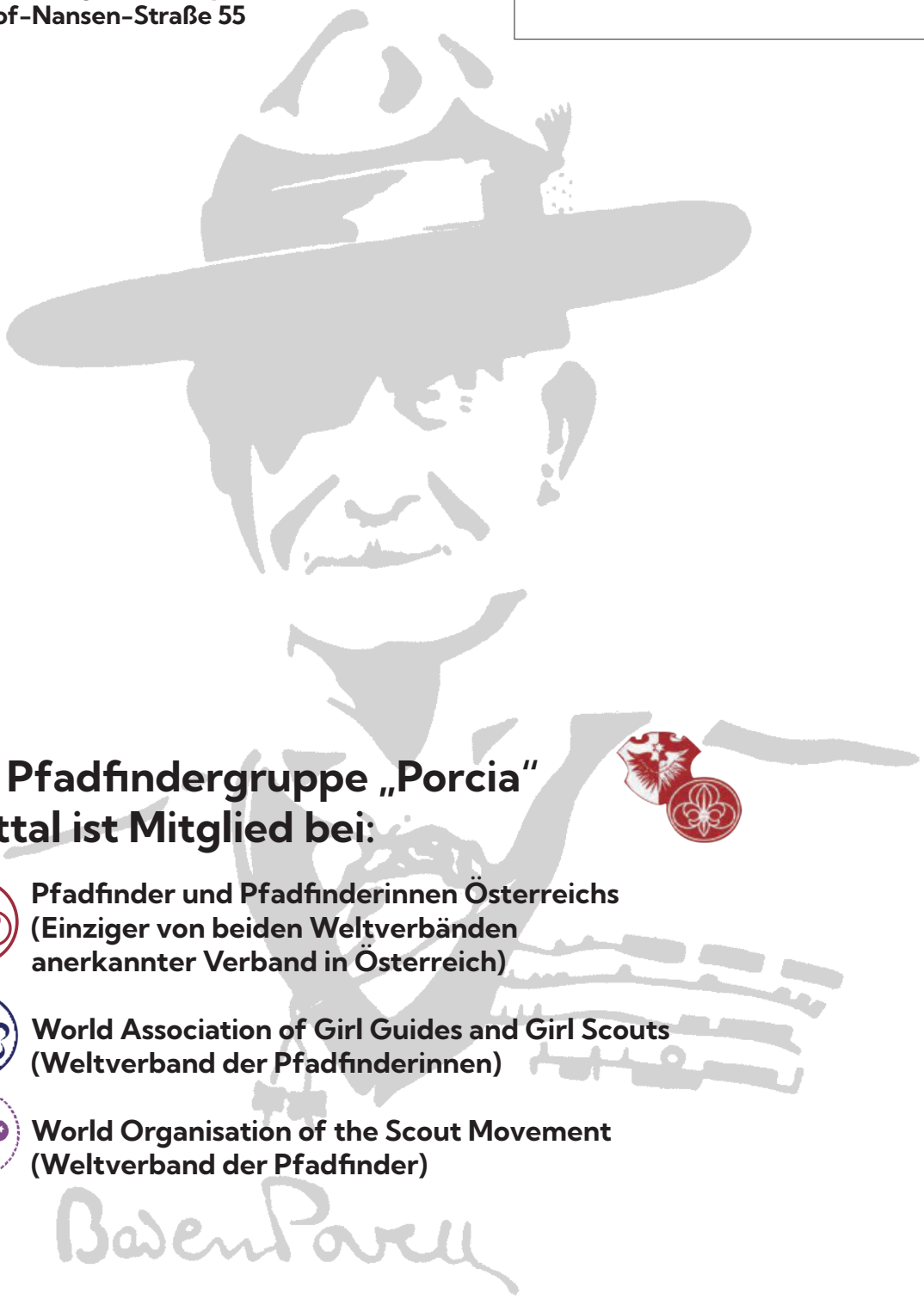
PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

Beste Gruppe pro Mitglied

	Gruppe	Bula	Los-anzahl (Stk)	Veränd. ggü 2022
1.	Rankweil	V	35,3	↑
2.	Spittal/Drau	K	33,8	↑
3.	Straßwalchen	S	30,3	↓
4.	Salzburg 5 Gnigl	S	29,8	↑
5.	Ebergassing-Wienerherberg	NÖ	29,2	↑
6.	Atzenbrugg-Heiligeneich	NÖ	27,0	↑
7.	Salzburg 2 Katze	S	25,5	↑
8.	Perchtoldsdorf	NÖ	24,4	↑
9.	Telfs	T	24,2	↑
10.	Wien 51	W	22,8	↓

Österreichische Post AG
Info.Mail Werbung Plus Entgelt bezahlt

Falls unzustellbar: Bitte zurück an
Pfadfindergruppe „Porcia“ Spittal,
Peter Prodinger, 9800 Spittal an der Drau,
Fridtjof-Nansen-Straße 55



Die Pfadfindergruppe „Porcia“ Spittal ist Mitglied bei:

Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
(Einziger von beiden Weltverbänden anerkannter Verband in Österreich)

World Association of Girl Guides and Girl Scouts
(Weltverband der Pfadfinderinnen)

World Organisation of the Scout Movement
(Weltverband der Pfadfinder)